Initiative zur Integration von Geflüchteten in Ausbildung und Arbeit

19.07.16 | Brandenburg

Initiative zur Integration von Geflüchteten in Ausbildung und Arbeit

Auf Einladung von Brandenburgs Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke haben Vertreter der Landesregierung Brandenburg, der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, der Wirtschaft- und Sozialpartner sowie des Landkreistages Brandenburg am 18. Juli 2016 eine Initiative zur Integration von Geflüchteten in Ausbildung und Arbeit auf den Weg gebracht.

Grundlage der gemeinsamen Arbeit ist die Vereinbarung „Gemeinsam Perspektiven eröffnen!“, die von den Partnern im Rahmen des gemeinsamen Pressetermins unterzeichnet wurde. Über die Ziele waren sich alle Partner schnell einig. Im Vordergrund stehen ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Angebot an Sprachförderung, die Vermittlung von Jugendlichen und ausbildungsreifen Geflüchteten in die duale Ausbildung sowie die Feststellung, Anerkennung und Weiterentwicklung vorhandener Qualifikationen und Kompetenzen.

Die UVB bringt unter anderem das vom Brandenburger Arbeitsministerium geförderte Projekt Betriebliche Begleitagentur in die Initiative ein. Hierbei handelt es sich um eine Anlaufstelle für Unternehmen, die sich für die Beschäftigung von Geflüchteten interessieren. Die Mitarbeiter der Anlaufstelle informieren, sensibilisieren, beraten und coachen rund um das Thema. Zudem stellen sie den Kontakt zu zahlreichen Netzwerkpartnern her.

Die Partner der Initiative "Gemeinsam Perspektiven öffnen" © Presseamt Potsdam 2016

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Weiterführende Informationen

- Bildergalerie zum Pressetermin
- Landesportal Brandenburg
- Betriebliche Begleitagentur

Ihr Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmarktpolitik

Abteilungsleiter Soziale Sicherung und Arbeitsmarkt

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF